

Runder Tisch Grundschule Baden-Württemberg



27.07.2004

Veröffentlichung im Schulmagazin 13/2004 „Vier Jahre sind genug“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sommerausgabe des Magazins Schule wird über Anhörung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport zur „Weiterentwicklung der Grundschule“ am 14.11.2003 berichtet.

Als einziger von fünf angehörten Wissenschaftlern und vier weiteren Vertretern von Institutionen und Verbänden kommt Prof. Dr. Hasselhorn im Schulmagazin zu Wort. Mit der Überschrift „Vier Jahre sind genug – entwicklungspsychologisch ist eine Verlängerung der Grundschulzeit nicht sinnvoll“ wird der Eindruck erweckt, als sei die vierjährige Grundschule sozusagen wissenschaftlich objektiv begründbar.

Dass andere Vertreter der Wissenschaft zur Dauer der Grundschulzeit aus ihrer Sicht unterschiedliche Positionen vorgetragen haben, verschweigt das Magazin. Auch der Runde Tisch Grundschule, der sich, vertreten von Frau Picker, Herrn Dahlem und Herrn Fischer weitaus differenzierter zur Weiterentwicklung der Grundschule und möglichen Formen längerer gemeinsamer Lernzeit äußerte, wird mit keiner Zeile erwähnt.

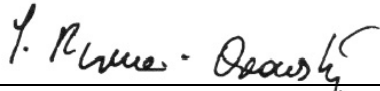
Diese Berichterstattung in einer offiziellen und mit Steuermitteln der Bürger finanzierten Informationsschrift des Kultusministeriums halten wir für einseitig und unseriös. Seinem Anspruch, die Öffentlichkeit und insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie interessierte Eltern und Schüler im Rahmen seiner verfassungsmäßigen Verpflichtung über die Bildung in Baden-Württemberg zu unterrichten (S. 2), wird das Magazin so nicht gerecht. Dass die Redaktion des Schulmagazins auf Anfrage den Abdruck anderer Positionen aus der Anhörung oder eine Stellungnahme des Runden Tisches rundweg ablehnt, passt in dieses Bild.

Darum bringen wir Ihnen die als Reaktion auf die Veröffentlichung im Schulmagazin von den Organisationen des Runden Tisches Grundschule beschlossene gemeinsame Stellungnahme auf diesem Weg zur Kenntnis und sind gerne zu einem vertiefenden Meinungsaustausch bereit.

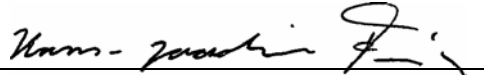
Sehr herzlich dürfen wir Sie jetzt schon zu unserer dritten großen gemeinsamen Tagung am Samstag, 20.11.2004, von 10.00 bis 13.30 Uhr nach Ludwigsburg an die PH einladen. Unter

dem Thema „Chancen ergreifen – Schule gemeinsam gestalten“ werden wir Fragen der Weiterentwicklung der Grundschule offen, konstruktiv, kritisch und durchaus kontrovers diskutieren. Das steht einer demokratisch verfassten Gesellschaft gut zu Gesicht.

Mit freundlichen Grüßen



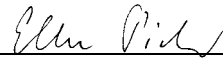
Signe Brunner-Orawsky (Aktion Humane Schule)



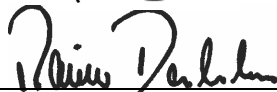
Dr. Hans-Joachim Fischer (Grundschulverband)



Doris Barzen (Arbeitskreis Gesamtelternbeiräte)



Elke Picker (Landeselternbeirat)



Rainer Dahlem (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)



Rudolf Karg (Verband Bildung und Erziehung)



www.gew-bw.de



www.vbe-bw.de



www.gsv-bw.de



www.aktion-humane-schule-baden-wuerttemberg.de



www.ak-geb-bw.de



www.leb-bw.de

Kontakt:

Runder Tisch Grundschule • c/o Dr. Ute Kratzmeier, Silberstr. 7 • 70176 Stuttgart •
Telefon 0711/21030-25 •